



Einwohner von Dürrholz heute:

Einwohner insgesamt 1313 (Juli 2005)
Daufenbach 647
Muscheid 433
Werlenbach 233

Geschichtliches aus der Gemeinde Dürrholz

Der Name der Gemeinde Dürrholz - in früheren Zeiten "**Dorrholz**" geschrieben - deutet daraufhin, dass es sich bei den drei zu dieser Gemeinde gehörenden Dörfern um Siedlungen handelt, die in einem Waldgebiet entstanden. Die einzelnen Orte dürften also in einer Zeit entstanden sein, in der man daran ging, in größerem Maße Wälder zu roden, damit man Wohnplätze und Ackerland gewinnt.

Das war die Zeit des 11. und 12. Jahrhunderts.

Der Ort Daufenbach wird in einem Heberegister des Klosters zu Herford im 14. Jahrhundert erstmalig erwähnt.

Die Gemeinde Dürrholz gehörte mit ihren Dörfern Daufenbach, Werlenbach und Muscheid im **15. Jahrhundert** zum hohen Grafengericht der Grafen von Wied zu Urbach (zur Hohen Veste Urbach). Im Jahr 1553 überließ Heinrich zu Isenburg-Neumagen seinen Besitz in Grenzau und das was er noch zu Isenburg besaß seinen Vettern in Grenzau. Dafür erhielt er die **Dorrholzner Leibeigenen** im Kirchspiel Urbach. Danach musste die Gemeinde Dürrholz früher zeitweise zum Kirchspiel Urbach gehört haben.

Noch im selben **Jahre (1553)** wird **Dorrholz** als zur "Hohen Veste Puderbach" gehörig erwähnt. Diese wurde als Gericht im 15. Jahrhundert von der "Hohen Veste Urbach" abgetrennt. Beide Gerichte wurden Ende des 16. Jahrhunderts aufgehoben und für alle Streitigkeiten und Strafsachen war dann nur noch der Gräfllich-Wiedische Amtmann zu Dierdorf zuständig.

Der Ort Werlenbach wird schon 1546 als zur "Hohen Veste Puderbach" gehörig, erwähnt. Daufenbach und Muscheid wurden 1585 nochmals als zu diesem Gericht zugehörig erwähnt.

Es gab früher auch ein **Rittergeschlecht** "derer von Daufenbach". Dieses Adelsgeschlecht ist aber sehr früh ausgestorben.

Deutung der Ortsnamen Daufenbach, Muscheid und Werlenbach:

Der Name **Daufenbach** kann Tiefbach oder Taufbach gedeutet werden, welches früher "Wiese in sumpfiger Senke" bedeutet hat (in der Teufbach).

Muscheid, ein Ort mit der Endung "scheid", das Wasserscheide oder Grenzscheide bedeutet, kann von Moos (lat. muscus) herrühren. wenn man dies zusammenfasst, hieß der Ort früher vielleicht Moosscheide, woraus später Moosscheid wurde und dann Muscheid.

Für **Werlenbach** lässt sich keine Deutung finden.